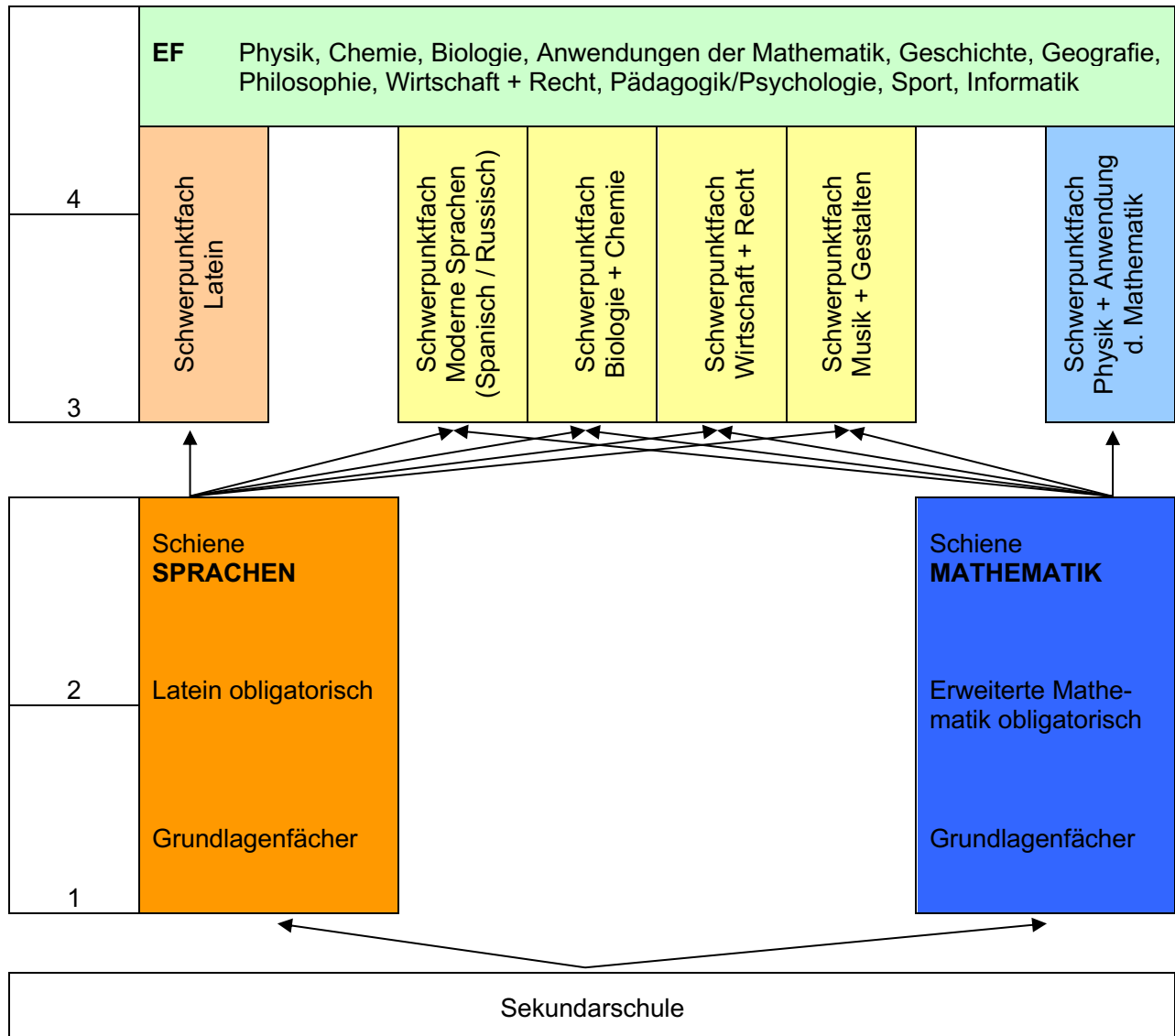


## Überblick Fächerkanon



- Die Lernenden entscheiden vor dem Eintritt in die gymnasiale Ausbildung, ob sie in die sprachliche oder die mathematische **Schiene** eintreten wollen. Die Klassen werden nach Möglichkeit schienenhomogen gebildet.
- In der Schiene Sprachen werden ein **Lateinkurs** für Fortgeschrittene und einer für Anfänger geführt.
- In der Schiene Mathematik wird die mathematische Grundausbildung forciert, indem Kapitel aus der **Angewandten Mathematik** bearbeitet werden.
- Die zweijährige Grundausbildung schafft die Voraussetzung für die **Wahl der Schwerpunkte**. Das SF Latein kann nur von Lernenden aus der Sprachschiene gewählt werden. Das SF Physik und Anwendungen der Mathematik ist Lernenden aus der Schiene Mathematik vorbehalten. Auf Gesuch hin sind Ausnahmen möglich.
- Die Schwerpunkte Moderne Sprachen, Biologie und Chemie, Wirtschaft und Recht sowie Musik und Bildnerisches Gestalten können aus beiden Schienen gewählt werden.
- Sämtliche **Ergänzungsfächer** sind Lernenden aus beiden Schienen zugänglich. Das Zustandekommen der Fächer hängt von den Anmeldezahlen ab.
- Eine im Schwerpunktfach gewählte Fachdisziplin darf im Ergänzungsfach nicht noch einmal gewählt werden. Das Schwerpunktfach Musik und Bildnerisches Gestalten schliesst das Ergänzungsfach Sport aus.